

II-4928 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2467/J

1979 -03- 15

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neisser  
und Genossen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Einstufung der Portiere im Bundesdienst in die  
Entlohnungsgruppe D

Die Vertreter der Portiere im Bundesdienst bemühen sich schon seit einigen Jahren intensiv um eine besoldungsrechtliche Besserstellung. Derzeit sind alle Portiere im Bundesdienst e-wertig eingestuft. Innerhalb des Jahres 1978 haben die Portiere des Bundeskanzleramtes, des Regierungsgebäudes, der Finanzlandesdirektionen und der Museen Einstufungsbegehren nach der Verwendungsgruppe D gestellt und diese Anträge mit Auskunftserteilungen, Gesprächsvermittlungen, der Wahrnehmung von Sicherheitsaufgaben und anderen Aufgaben begründet. Diese Anträge sind vom Bundeskanzleramt abschlägig beschieden worden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundeskanzler die nachfolgende

## A n f r a g e :

- 1) Warum wurden die Einstufungsbegehren der Portiere im Bundesdienst, die derzeit in der Verwendungsgruppe E sind, nach der Verwendungsgruppe D abschlägig beschieden?
- 2) Welche Möglichkeiten für eine besoldungsrechtliche Besserstellung der Portiere im Bundesdienst sind außer einer Einstufung in die Verwendungsgruppe D gegeben?